

Protokoll der Kreismunicipalversammlung

Datum	Montag, 17. November 2014, 20.00 Uhr
Ort	Auls Primarschulhaus Andelfingen
Vorsitz	Peter Stocker, Präsident
Protokoll	Monika Peter, Schulverwaltung
Stimmzähler	Bruno Peter, Andelfingen
Stimmberechtigte	34 Personen
nicht stimmberechtigt	5 Personen
absolutes Mehr	18 Personen

Traktanden

1. Genehmigen des Voranschlages 2015 und Festsetzen des Steuerfusses auf 23 % der einfachen Staatssteuer (Vorjahr 23 %)
2. Informationen
3. Allfällige Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Einleitung

Peter Stocker hält fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss öffentlich angekündigt wurde und die Aktenaufgabe fristgerecht stattgefunden hat. Er fragt, ob jemand eine Änderung der Traktandenliste wünsche. Dies ist nicht der Fall.

Danach erläutert Peter Stocker, Präsident und Finanzvorstand, anhand verschiedener Tabellen den Voranschlag 2015, die Entwicklung des Steuerfusses sowie die längerfristige Finanzplanung.

1. **Genehmigen des Voranschlages 2015 und Festsetzen des Steuerfusses auf 23 % der einfachen Staatssteuer (Vorjahr 23 %)**

	Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015
Aufwand	Fr. 7'321'497.12	Fr. 7'230'539	Fr. 6'913'950
Ertrag	Fr. 8'063'036.15	Fr. 6'470'100	Fr. 6'382'400
Ertragsüberschuss	Fr. 741'539.03		
Aufwandüberschuss		Fr. 760'439	Fr. 531'550
Nettoinvestitionen	Fr. 181'903.25	Fr. 0	Fr. 186'000
Total Abschreibungen	Fr. 915'703.25	Fr. 203'300	Fr. 335'900
Steuerfuss	23 %	23 %	23 %

Die Sekundarschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 30.9.2014 den Voranschlag 2015 der Sekundarschule gutgeheissen.

Bei einem Steuerfuss von 23 % (Vorjahr 23 %) ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 531'550 zu erwarten, der dem Eigenkapital belastet wird.

Die Laufende Rechnung zeigt einen Aufwand von Fr. 6'913'950 und einen Ertrag von Fr. 6'470'100, sodass ein Aufwandüberschuss von Fr. 531'550 resultiert. In der Laufenden Rechnung sind Abschreibungen von Fr. 335'900 berücksichtigt.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 186'000 aus.

Fragen aus der Versammlung

Es werden keine Fragen gestellt.

Abschied RPK

Die RPK hat den Voranschlag geprüft und empfiehlt, den Voranschlag 2015 mit einem Steuerfuss von 23 % zu genehmigen.

Antrag

Die Sekundarschulpflege beantragt der Kreisgemeindeversammlung, den Voranschlag 2015 mit einem Steuerfuss von 23 % zu genehmigen.

Beschluss

Die Kreisgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Voranschlag 2015 der Sekundarschule Andelfingen und die Festsetzung des Steuerfusses auf 23 %.

2. Informationen**2.1 Unterrichtsentwicklung**

Am 19.5.2014 fand ein Informationsabend über die Umsetzung des neuen Unterrichtsmodells «SOL» (Selbstorganisiertes Lernen) statt.

Das Team hat zahlreiche Weiterbildungen besucht und sich auf den Start am 18.8.2014 vorbereitet.

Bereits im September 2014 fand eine Besuchswoche statt. Am Ende dieser Besuchswoche wurde ein Elternabend durchgeführt. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.

Die Lehrpersonen werden weiterhin intensiv an der Umsetzung des SOL arbeiten.

2.2 Schule Weinland Süd

Die Gebietsbereinigung «Oberwil (Dägerlen)» ist vollzogen. Schülerinnen und Schüler, welche die Sekundarschule Andelfingen schon vor 2014 besucht haben, werden ihre Schulzeit auch hier beenden. Für die Übergangszeit besteht ein Anschlussvertrag mit der Sekundarschulgemeinde Seuzach.

Um das Ziel Schule Weinland Süd weiterverfolgen zu können wären im 2015 zusätzliche Grenzbereinigungen nötig:

- Adlikon / Niederwil / Dägerlen
- Adlikon / Dätwil / Andelfingen

Am 12.11.2014 fand ein Meeting für Behördemitglieder statt.

Das weitere Vorgehen hängt von verschiedenen Faktoren ab. Die Grobplanung sieht vor:

- Information Behörden
- Information Kreisgemeinden
- Urnenabstimmung Prozess
- Ausarbeiten Verträge
- Urnenabstimmung Zusammenschluss
- Ausarbeitung Gemeindeordnung
- Urnenabstimmung Gemeindeordnung

Der Präsident der Politischen Gemeinde Henggart, Hans Bichsel, erkundigt sich nach den möglichen Auswirkungen dieses Projektes auf die Einheitsgemeinden.

Peter Stocker informiert, dass dieses Projekt die Auslagerung der Primarschule aus der Einheitsgemeinde bedeuten würde. Für die Art und Weise der Zusammenarbeit könnten verschiedene Szenarien geprüft werden.

3. Anfragen

Gemäss § 51 des Gemeindegesetzes können Anfragen bis zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich an die Sekundarschulpflege eingereicht werden.

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Versammlungsablauf

Der Präsident fragt die Anwesenden, ob gegen die formelle Durchführung der Versammlung Einwände erhoben werden. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

